

# Finalit Nr. 2

## Radikal-Reiniger

- Verschmutzungen außen
- Gummiabrieb, Asphalt, Silikon, stark verschmutzte Grabsteine, Unmassplatten
- Verdünnbar bis 1:20 mit Wasser
- 1L für bis zu 80 m<sup>2</sup>, je nach Verschmutzungsgrad
- pH-Wert: <2 (sauer)



### 1) Das Produkt – Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger



#### a) Materialien

Für Granit, Sandstein, Naturstein, Marmor, Solnhofener, Kalkstein, Cotto, Klinker, Ziegel, Feinsteinzeug, Keramik, Terrazzo, Betonstein.

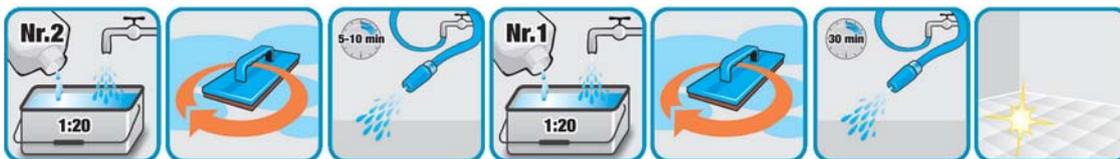
Achtung! Marmor-, Kalksandstein-, Kalkstein- und Terrazzoböden (alle Weichgesteine) mit polierter oder matter Oberfläche können von Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger (pur) leicht angeätzt werden. – **Eigenversuche notwendig!**

#### VOR BEGINN DER ARBEITEN

- Beschädigungen, die durch das tägliche Reinigen und Benützen der Räumlichkeiten entstanden sind, bei der Tür beginnend, dem Uhrzeigersinn verlaufend, fotografieren.
- Holzanschlüsse am Boden (zB Türstöcke) müssen mit transparentem Silikon silikoniert werden, da es ansonsten zu Beschädigungen durch Wasser bzw. Reinigungsmittel kommen kann. Sorgfältig mit speziellen säurebeständigen Kunststoff-Klebebändern, die keine Kleberrückstände verursachen, abdecken!
- Vorhandene Beschichtungen müssen vor der Problemlösung (Fleckentfernung) mit Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger oder mit einer Mischung aus Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger, Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger und Nr. 39 Compact (1:1:1 gemischt) zur Gänze entfernt werden, ansonsten können die Reiniger nicht wirken!! Wenn nicht mit freiem Auge ersichtlich (oft nahezu transparent): Test mit a) Klinge durchführen („schaben“) oder b) Wasser hinschütten: Gibt es einen ‚Perl-Effekt‘, dann ist die Fläche beschichtet.
- Fußbodenheizung ausschalten!

Dieses Produkt ist **sauer** – daher sind die Flächen nach der Behandlung unbedingt mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger zu **neutralisieren!** Wird **Säure auf Wände aufgetragen** („abgesäuert“), muss die Fläche vorher mit Wasser benetzt werden, anschließend die Säure **VON UNTEN NACH OBEN AUFTRAGEN**. Wird dies nicht beachtet, d.h. von oben nach unten aufgetragen, bilden sich Ätz-Streifen, die nur mittels Schleifen entfernt werden können.

#### b) Anwendung



- Die zu reinigende Fläche vorher mit Wasser anfeuchten.
- Bis 1:20 mit Wasser verdünnen, je nach Verschmutzungsgrad.
- Finalit Nr. 2 mit Schleifbürste, Korn 180 oder Pad und Einscheibenmaschine einarbeiten.
- 5-10 min einwirken lassen,
- Mit Wasser gründlich nachwaschen.
- **Neutralisieren:** mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger - 1:20 mit Wasser verdünnt auftragen.
- 10 min – 3 Stunden einwirken lassen (bei stark saugenden Materialien ist ein mehrmaliges Neutralisieren, d.h. 3-5mal notwendig)
- Mit Wasser nachwaschen

**Empfehlung für die tägliche Pflege:**

Finalit Nr. 40 Citrusduft Reiniger – pH-neutral, für alle Flächen geeignet!

**2) Profi Tipps zu Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger****a) Silikon und Gummiabrieb**

**Silikon und Gummiabrieb** kann man mit Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger, 1:20 verdünnt, entfernen. Nach kurzer Einwirkzeit (10-20 min) mit Einscheibenmaschine und braunem Pad entfernen; eventuelle Rückstände mit Quarzsand – siehe Absatz c – beseitigen.

**b) Starke Neutralisation bei stark saugenden Materialien**

**ACHTUNG! SEHR STARK SAUGENDE** Materialien, zB Ziegel, Cotto, grober Sandstein, Kalkstein und Gneis, sind ausschließlich mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger (1:20 mit Wasser verdünnt) und Quarzsand 0,1-0,5 oder 0,1-1 mm und Schleifbürste, Korn 180, zu reinigen. Nicht bei polierten Materialien (Weichgestein) anwenden.

**ACHTUNG!** Säure oder säurehaltige Reiniger können auf Ziegel, Cotto, grobem Sandstein, Kalkstein und Gneis immer wieder auftretende Kalk-, Salz- und Gipsausblühungen verursachen. In solchen Fällen muss mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger, 1:20 verdünnt, 3-5mal mit einer jeweiligen Einwirkzeit von bis zu 3 Stunden (in Ausnahmefällen auch länger) gearbeitet werden, um die bereits tief in den Stein und Unterboden eingedrungene Säure zu neutralisieren.

**Andernfalls** ist mit immer wiederkehrenden Kalk-, Salz- und Gipsausblühungen (weiß-gräulicher ‚Schleier‘) zu rechnen. Ist der Stein bereits imprägniert oder beschichtet und es treten diese Ausblühungen auf, muss die Imprägnierung / Beschichtung mit Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger entfernt werden. Danach wieder mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger neutralisieren, wie oben beschrieben.

**c) Zusatz Quarzsand bei extrem hartnäckiger Verschmutzung**

Sollte man bei **FEINPORIGEN MATERIALIEN** (zB Kalkstein) aus den Mikroporen Schmutz sowie Ausblühungen aus Kalk, Salzen und Gips nicht zu 100% entfernen können, empfiehlt sich folgende Vorgangsweise: den Boden mit Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger (1:20 mit Wasser verdünnt) und Quarzsand 0,1-0,5 oder 0,1-1,0 mm, Einscheibenmaschine und braunem Pad oder Schleifbürste, Korn 180, sowie Wasser, abreiben; dadurch erreicht man eine perfekte Reinigung.

Bei **GROBPORIGEN MATERIALIEN** wie zB Ziegel, Cotto, grober Sandstein, Kalkstein und Gneis usw. verwendet man zum Reinigen Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger (1:20 mit Wasser verdünnt) und Quarzsand 0,1-1 mm bzw. 0,1-2 mm und Schleifbürste, Korn 180, sowie Wasser. Dies gilt auch für Böden mit sandgestrahlter, geflammter, gestockter, gespitzter oder gebürsteter Oberfläche.

Quarzsand nicht verwenden bei Marmor-, Kalksandstein- und Kalksteinböden (Weichgestein) mit polierter Oberfläche.

**3) Allgemeine Hinweise****a) Finalit Nr. 21S Porenfüller – Vorbehandlung zur Problemvermeidung**

Um das Eindringen von **Verschmutzungen, Schüsselungen, Ausblühungen, Kristallwasserbildung** und **Fugenrandverfärbungen** einzudämmen bzw. zu vermeiden, sollten die Platten im Außen- und Innenbereich vor der Verlegung **rundherum** inkl. der Plattenkanten mit Finalit Nr. 21S Porenfüller **vorbehandelt** werden!

Finalit Nr. 21S enthält einen hohen antifungiziden Anteil, dadurch kann es kaum zu einer Algenbildung kommen – vor allem dann nicht, wenn jährlich nachimprägniert wird. **Generelle Informationen zum Thema ‚Problemvermeidung durch Vorbehandlung‘** siehe Finalit Nr. 21S Porenfüller.

**b) Erscheinungsbild „Feuchtigkeitsflecken“ – Flecken durch Kristallwasserbildung**

Feuchtigkeitsflecken lassen sich durch Trocknung mit Flamme entfernen, Kristallwasserflecken hingegen nicht. In den **Entstehungshohlräumen** zwischen den Mineralien kann es zu Kalk-, Salz- und Gipsausblühungen kommen, sowie zur **Kristallwasserbildung**. **Gips und Calcium** sind verantwortlich für die **Kristallwasserfleckenbildung** (sehen aus wie Wasserflecken). Dieses Kristallwasser (Mineral) kann man mit Finalit Nr. 6 Kalklöser und Finalit Nr. 8 Rostlöser (1:1 gemischt) pur auftragen, über Nacht einwirken lassen, entfernen (umwandeln). Am nächsten Tag abwaschen und mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger (1:20 mit Wasser verdünnt) neutralisieren.

**c) Säure-Base Gleichgewicht**

Viele Flecken lassen sich nur mit bestimmten Säuren entfernen. Mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger (basisch, pH-Wert 12-13) 1:20 mit Wasser verdünnt, kann man jede Säure neutralisieren (d.h. den pH-Wert auf 7 = neutral bringen; Wasser hat pH-Wert 7 – 7,5)!

#### 4) Spezifikation

Aussehen	Flüssig, farblos
pH-Wert	2
Verpackung	0,25l, 1l, 5l, 25l Kunststoffgebinde
Lagerung	Vor Frost schützen. Empfohlene Aufbrauchfrist: 1 Jahr ab Öffnen des Produkts im Originalgebinde.

#### 5) Sicherheitsbestimmungen

Hände nach der Arbeit reinigen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Schutzhandschuhe und Augenschutz verwenden. Achtung ätzend.

#### 6) Anmerkung

Die Angaben unserer Produktinformationen beruhen auf sorgfältigen Laboruntersuchungen und umfassenden Praxiserfahrungen. Sie sind unverbindliche Hinweise. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen entspricht. Unsere Firma übernimmt weiters keine Gewähr für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des genannten Produktes resultieren.